



MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: keine

Vernehmlassung zur Einführung des Lehrplans 21

Der Nidwaldner Regierungsrat plant die Einführung des Lehrplans 21 auf das Schuljahr 2017/2018. Die Parteien, Verbände sowie verschiedene Bildungspartner erhalten die Gelegenheit, im Rahmen einer Vernehmlassung Stellung zum Einführungszeitpunkt zu nehmen.

Der Regierungsrat plant die Einführung des Lehrplans 21 auf den 1. August 2017. Bis zu diesem Zeitpunkt sind noch diverse Vorarbeiten zu leisten. In einer ersten Phase sollen bis im kommenden März Parteien, Verbände und Bildungsinstitutionen zum geplanten Einführungszeitpunkt Stellung nehmen können. Im Anschluss an diese Vernehmlassung und die Volksabstimmung über die kantonale Fremdspracheninitiative vom 8. März 2015 ist eine weitere Vernehmlassung zur neuen Studentafel zuhanden des gleichen Adressatenkreises vorgesehen.

Die Weiterbildung, die im Zusammenhang mit der Einführung des Lehrplans 21 für Lehrpersonen vorgesehen ist, wird durch die Pädagogische Hochschule Luzern durchgeführt. Der Schwerpunkt richtet sich dabei auf die Kompetenzorientierung, die gewisse Neuerungen mit sich bringt.

Anmerkung: Der Lehrplan 21 steht online unter folgender Adresse zur Verfügung: <http://www.lehrplan21.ch/>.

RÜCKFRAGEN

Patrick Meier, Vorsteher Amt für Volksschulen und Sport, Telefon 079 317 48 15,
Freitag 19.12.2014, 10.00 – 12.00 Uhr

Stans, 19. Dezember 2014